

Veranstaltungsangebot / Service

Vorträge im Mai 2000

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum Vortrag ein:

Dr. Barbara Beuys

Verteidigung der Republik: Der sozialdemokratische Reformer Theodor Haubach (1896 – 1945)

Donnerstag, 18. Mai 2000, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13 - 14,
10785 Berlin-Tiergarten, Zweite Etage, Saal A

Theodor Haubach, 1896 geboren, wuchs im bürgerlichen Milieu Darmstadts auf. 1922 trat er der SPD bei und gehörte in der Weimarer Republik zu den engagierten Reformpolitikern seiner Partei. Nach der Promotion in Heidelberg bei dem Philosophen Karl Jaspers wollte er nicht in intellektuellen Außenseiterzirkeln glänzen, sondern in einer Massenpartei Politik mitgestalten. So war er als Redakteur der sozialdemokratischen Tageszeitung „Hamburger Echo“ tätig, 1928/29 Abgeordneter der Hamburger Bürgerschaft und ging anschließend als Pressereferent des Reichsinnenministers Carl Severing nach Berlin. Haubach war maßgeblich am Aufbau des republikanischen Schutzverbandes „Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold“ beteiligt. Er faszinierte als charismatischer Redner auf Parteiveranstaltungen und forderte ohne Rücksicht auf Tabus innere Reformen der SPD. 1933 kurzzeitig inhaftiert, wurde er im November 1934 erneut festgenommen und im KZ Esterwegen festgehalten. Im Herbst 1942 nahm er an der zweiten Haupttagung des Kreisauer Kreises teil. Von den Verschwörern des 20. Juli 1944 als Regierungssprecher vorgesehen, konnte Haubach nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler zunächst untertauchen. Er wurde jedoch am 9. August 1944 in Berlin von der Gestapo festgenommen, vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und am 23. Januar 1945 in Berlin-Plötzensee ermordet.

Die Hamburger Historikerin Barbara Beuys, geboren 1943, arbeitete bis 1993 als Redakteurin u.a. bei „Stern“ und „Die Zeit“. Seit 1979 veröffentlichte sie zahlreiche Bücher, darunter „Vergeßt uns nicht! Menschen im Widerstand 1933-1945“. Ihre neueste Publikation zu Theodor Haubach („Verteidigung der Republik: Der sozialdemokratische Reformer Theodor Haubach 1896-1945“) ist soeben bei der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg erschienen.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.